

Das deutsche Auslandsvermögen Ende 2003

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten Deutschlands gegenüber dem Ausland** sind im Jahr 2003 leicht gestiegen. Zu dieser Entwicklung beigetragen haben transaktionsbedingte Veränderungen aufgrund eines gestärkten Anlegervertrauens sowie die sich erholenden Weltbörsen, die zu höheren Wertansätzen bei Dividendenpapieren führten. Gedämpft wurden die Anstiege jedoch durch Kursverluste von Fremdwährungspositionen, da der Euro im vergangenen Jahr gegenüber den meisten Währungen an Wert gewonnen hat. Alles in allem nahmen die deutschen Auslandsaktiva auf 3138 ½ Mrd € und die Auslandspassiva auf 3004 Mrd € zu. Dies entspricht einem Anstieg um jeweils 4 %. Das **Netto-Auslandsvermögen** betrug damit zum Jahresende 2003 134 ½ Mrd € und übertraf den Vorjahresstand um 10 ½ Mrd €.

Dabei entwickelten sich die Auslandsaktiva und -passiva in den einzelnen Sektoren recht unterschiedlich. Mit einem Plus von 95 Mrd € (+7 %) auf nun 1425 ½ Mrd € fiel der Anstieg bei den grenzüberschreitend gehaltenen Forderungen der deutschen **Monetären Finanzinstitute** (ohne die Bundesbank) besonders kräftig aus, während ihre Verbindlichkeiten im gleichen Zeitraum um 9 Mrd € (-½ %) auf 1437 ½ Mrd € abschmolzen. Wie auch schon im Jahr davor ging der Zuwachs bei den Auslandsforderungen nahezu ausschließlich auf eine Zunahme der – in erster Linie kurzfristigen – Kredite aus Finanzbeziehungen zurück. Insgesamt gesehen sank damit die Netto-Schuldnerposition der MFI deutlich um über 103 ½ Mrd € auf nun 12 Mrd €.

Im Gegensatz dazu expandierten die Auslandspassiva der **Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen** (zu denen auch die Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) gehören), nach einem Rückgang im Jahr zuvor, mit 105 Mrd € (+11 ½ %) im Berichtszeitraum sehr kräftig und standen Ende 2003 mit

...

1015 ½ Mrd € in der Bilanz. Dagegen fiel der Anstieg der Auslandsforderungen mit 38 Mrd € (+2 ½ %) auf nun 1575 ½ Mrd € geringer aus. In den unterschiedlich stark ausgeprägten Zuwächsen spiegelt sich vor allem die Höherbewertung des Euro, die wegen des höheren Fremdwährungsanteils stärker die grenzüberschreitenden Forderungen berührte. Vom günstigeren Börsenklima, das sich im gestiegenen Marktwert der gehaltenen Wertpapierbestände niederschlug, waren hingegen beide Seiten des Auslandsvermögensstatus etwa in gleichem Ausmaß betroffen. Alles in allem blieben die Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen mit 560 Mrd € der größte Netto-Gläubiger gegenüber dem Ausland, wenngleich die Netto-Forderungsposition in den letzten beiden Jahren abgenommen hat.

Die Auslandsverbindlichkeiten der **öffentlichen Haushalte** sind im letzten Jahr um 14 ½ Mrd € auf 540 ½ Mrd € gestiegen (+2 ½ %). Zum überwiegenden Teil handelt es sich bei den Passiva um Bundesanleihen, die von ausländischen Anlegern gehalten werden. Dabei überkompensierten Neuanlagen die den steigenden Zinsen zuzurechnenden Kursverluste. Die Auslandsforderungen der öffentlichen Haushalte spielten wie auch schon in den Vorjahren eine nur untergeordnete Rolle. Ende 2003 standen sie mit 42 Mrd € in der Bilanz.

Die **Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank** ist im letzten Jahr um 10 Mrd € auf 85 Mrd € gesunken. Verantwortlich für diesen Rückgang zeichneten in erster Linie Kurseinbußen des US-Dollar, die eine bewertungsbedingte Abnahme der Währungsreserven – dem weitaus wichtigsten Posten in der Auslandsposition – nach sich zogen. Transaktionsbedingt sind die Währungsreserven lediglich um ½ Mrd € gesunken. Die stichtagsbezogenen Salden innerhalb des Zahlungsverkehrssystems TARGET, die beträchtliche transitorische Forderungen oder Verbindlichkeiten beinhalten können, resultierten Ende

...

Frankfurt am Main
24. September 2004
Seite 3 von 4

letzten Jahres in einer Aktivposition, die sich in ungefähr der gleichen Größenordnung bewegte wie zum Ultimo 2002.

Detaillierte Zahlenangaben zum deutschen Auslandsvermögen für Ende 2003 und revidierte Werte für die Zeit davor werden im Statistischen Beiheft zum Monatsbericht 3 „Zahlungsbilanzstatistik“ veröffentlicht, das Anfang Oktober 2004 erscheint und dann auch auf der Website der Bundesbank verfügbar ist.

Anlage

...

Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland *)

Mrd Euro; Stand am Ende des Berichtszeitraums

	Aktiva			Passiva		
	Dez. 2001	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2001	Dez. 2002	Dez. 2003
I. Monetäre Finanzinstitute ¹⁾	1 249,0	1 330,7	1 425,4	1 440,9	1 446,2	1 437,3
1. Direktinvestitionen ²⁾	66,1	62,5	59,2	8,9	10,3	9,9
2. Wertpaperanlagen	310,3	317,2	343,1	449,1	494,4	521,4
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ³⁾	871,0	949,5	1 021,3	981,9	940,6	905,1
4. Sonstige Anlagen	1,5	1,6	1,7	0,9	0,9	0,9
II. Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen	1 679,0	1 537,7	1 575,6	974,6	910,8	1 015,7
1. Direktinvestitionen ²⁾	558,3	524,9	509,3	464,1	488,3	512,3
2. Wertpaperanlagen	796,8	713,8	738,2	319,7	208,3	293,5
3. Kredite aus Finanzbeziehungen	214,9	193,5	222,6	135,3	161,9	157,7
4. Handelskredite	82,7	78,3	76,1	53,9	50,6	50,5
5. Sonstige Anlagen	26,3	27,2	29,2	1,6	1,7	1,8
III. Öffentliche Haushalte	50,8	43,6	42,0	446,8	526,3	540,6
1. Beteiligungen an internationalen Organisationen	16,5	15,9	15,3	-	-	-
2. Wertpaperanlagen	-	-	-	432,4	511,7	522,3
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ⁴⁾	33,7	27,1	26,0	14,0	14,2	17,9
4. Sonstige Anlagen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
IV. Deutsche Bundesbank	76,1	103,9	95,4	8,8	9,0	10,4
1. Währungsreserven	93,2	85,0	76,7	-	-	-
2. Sonstige Anlagen	- 17,1	18,9	18,7	8,8	9,0	10,4
V. Sonstige Auslandspassiva	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (I. bis V.)	3 054,9	3 016,0	3 138,3	2 871,0	2 892,3	3 004,0

* Methodische Erläuterungen siehe Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, März 1998, S. 79 ff. - Detaillierte Angaben zum deutschen Auslandsvermögen finden sich im Statistischen Beiheft 3 "Zahlungsbilanzstatistik", Tabelle II.9. - **1** Ohne Deutsche Bundesbank. - **2** Beteiligungskapital, Direktinvestitionskredite (nur bei Wirtschaftsunternehmen) sowie Grundbesitz. - **3** Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u.ä. - **4** Passiva: Schuldscheindarlehen. - Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.